

6. November 2016: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit"(II)¹

Herwig Duschek, 13. 10. 2016 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2148. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 239

Der Fall "Dschabr al-Bakr" oder wie der Staat sich "syrische Helden" schafft (Teil 2) – Geschichte

Zu dem "Chemnitzer Terroristen" Dschabr al-Bakr (s.u.), der sich am 12. 10. 16 in seiner Zelle (JVA Leipzig) erhängt haben soll, heißt es offiziell:²

Nach Hinweisen ausländischer Dienste, al-Bakr stehe mit der Terrormiliz "Islamischer Staat" in Verbindung, warnten der Bundesnachrichtendienst und das Bundesamt für Verfassungsschutz vor einer möglichen Gefährdung durch ihn. Der Verfassungsschutz beobachtete al-Bakr schon eine Zeit lang vor seiner Festnahme. Bei der späteren Fahndung veröffentlichte Fotos kamen laut Polizeiangaben von einem Nachrichtendienst.

Vage erste Hinweise, dass al-Bakr ein Verbrechen plane, hatte es laut Landeskriminalamt Sachsen im September 2016 gegeben. Am 7. Oktober 2016 sei die Polizei in Chemnitz vom LKA informiert worden und habe mit der Observierung des Hauses begonnen, vor dem später ein erster Festnahmeversuch stattfand. Laut Generalbundesanwalt habe al-Bakr zumindest seit Anfang Oktober 2016 im Netz nach Anleitungen zur Herstellung von Sprengstoffvorrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für den „Dschihad“ gesucht.

Am 8. Oktober 2016 versuchte die Polizei Sachsen, al-Bakr in Chemnitz festzunehmen, als er gegen 7 Uhr morgens das Haus verließ. Dies misslang jedoch; er konnte fliehen ...



(Dschabar Al-Bakr (22) steht im Verdacht, einen Terroranschlag geplant zu haben.³)

Es stellen sich folgende Fragen:

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² https://de.wikipedia.org/wiki/Dschabr_al-Bakr

³ <http://www.bild.de/regional/leipzig/isis-terroristen/pressekonferenz-zum-chemnitzer-bombenbauer-live-48220128.bild.html>

- heißen die ... *ausländischer Dienste* zufällig CIA oder Mossad?
- seit wann beobachtete der ... *Verfassungsschutz* Dschabr al-Bakr?
- worin bestanden die ... *vagen ersten Hinweise, dass al-Bakr ein Verbrechen plane?*
- wenn es ... *September 2016 ... vage erste Hinweise* gab, und Dschabr al-Bakr zudem mit der *Terrormiliz "Islamischer Staat" in Verbindung* gestanden haben soll: warum sind die Sicherheitskräfte nicht sofort eingeschritten?
- Warum gelang es der Polizei Sachsen nicht, am 8. Oktober 2016 den "Terroristen" Dschabr al-Bakr in Chemnitz (Usti nad Labem,⁴ 97,⁵ s.u.) festzunehmen, ... *als er gegen 7 Uhr morgens das Haus verließ* – zumal das Gelände sehr übersichtlich ist (s.u.)?



Hinzu kommt:⁶ Als al-Bakr die Wohnung schließlich verließ, hätten die Beamten ihn aufgefordert stehenzubleiben. Da er nicht reagiert habe, wurde ein Warnschuss (s.u.) abge-

⁴ Tschechischer Namen der ursprünglich deutschen Stadt Aussig in Nordböhmen. In Aussig wurde am 31. 7. 1945 auf der Elbbrücke ein Massaker an den Deutschen verübt: *Die Menschen wurden erschlagen, in einem Löschwasserspeicher ertränkt oder von der Elbebrücke gestoßen und im Wasser beschossen. Die Leichen trieben bis ins benachbarte Sachsen ... Die Zahl der Toten bei diesem Massaker wurde jahrelang mit etwa 2000 angegeben.* https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Aussig

⁵ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/chemnitz-die-raetsel-um-den-bombenbauer-jaber-al-bakr-aus-syrien-a-1115973.html>

⁶ Ebenda

geben. Auch darauf habe al-Bakr nicht reagiert. Eine "Schussabgabe" auf den Flihenden sei nicht möglich gewesen, weil zu riskant.

Was heißt ... zu riskant? Stattdessen läßt die Polizei diesen "brandgefährlichen, mit Sprengstoff hantierenden⁷ Terroristen" auf die Bevölkerung los und nimmt in Kauf, daß dieser einen "Terroranschlag verübt".



(... Bei der Razzia war er der Polizei nur knapp entwischt, trotz Warnschuß [s.o.], und obwohl Ermittler ihn offenbar schon länger im Visier hatten.⁸)

Eine etwas andere Version (– man sehe sich unten⁹ das Großaufgebot der Polizei an, der offiziell Dschabr al-Bakr "durch die Lappen ging" –) veröffentlicht der Bild-Reporter Frank Selig (siehe Video, ab ca. 0:12):



⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Dschabr_al-Bakr

⁸ <http://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Polizei-findet-Terrorverdaechtigen-al-Bakr-gefesselt-vor-article18821331.html>

⁹ <http://www.bild.de/news/inland/news-inland/was-lief-schief-beim-einsatz-sicherheitskreise-48209304.bild.html>

... Es ist also so, daß die Polizei am Freitagabend einen Hinweis des Verfassungsschutzes bekommen hat, dann das Wohngebiet an der Straße Usti nad Labem ... , wo später der Sprengstoff gefunden wurde, abgeriegelt hat. Allerdings offenbar etwas zu spät zugegriffen hat (!), denn in den Morgenstunden am Samstag, also gestern, ist der Tatverdächtige kurz also nach um 7 aus seiner Wohnung gelaufen, aus dem Hauseingang, und ist den Beamten entkommen ...

Schnitt. Sowohl Dschabr al-Bakr, als auch die "Helden", die ihn angeblich in ihrer Wohnung in Leipzig gefesselt und der Polizei übergeben haben, und bei denen sich Angela Merkel öffentlich bedankte,¹⁰ sind Syrer.

Dies lenkt den Blick auf Syrien und die Vorgänge, die eben diese syrischen Männer veranlassten, ihr Land zu verlassen.



(Landschaft nahe Aleppo.¹¹)

Es gibt offiziell ca. 21 Millionen Syrer, wobei ca. 4,8 Millionen wegen dem Krieg ins Ausland geflohen sind.¹² Stand 2. 9. 2015:¹³

Wie aus den jüngsten von der UNO veröffentlichten Zahlen hervorgeht, gibt es innerhalb Syriens 7,6 Millionen Binnenvertriebene. Die Zahl der ins Ausland Geflüchteten überschritt gerade die Marke von vier Millionen; bis zum Jahresende rechnet die UNO mit 4,27 Millionen Syrern, die im Ausland ihr Überleben sichern wollen. Vor dem Beginn der Kämpfe im März 2011 zählte Syrien 23 Millionen Einwohner ...

Der Krieg gegen Syrien,¹⁴ der offiziell als "Bürgerkrieg" bezeichnet wird, ist ohne die Vorar-

¹⁰ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/chemnitz-spd-fordert-thomas-de-maiziere-zu-treffen-mit-syrern-auf-a-1116096.html>

¹¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Syrien>

¹² <https://de.wikipedia.org/wiki/Syrien>

¹³ http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4811805/Syrien_Haelfte-der-Einwohner-wegen-Buergerkrieg-auf-der-Flucht

beit der USA nicht zu denken.¹⁵

Seit mindestens 2005 finanzieren und trainieren die Vereinigten Staaten die syrische Opposition mit der Absicht einen Regierungswechsel im Land zu forcieren. Der amtierende Präsident Baschar al-Assad, soll zu Fall gebracht und durch einen prowestlichen Führer ersetzt werden. Von „Demokratieförderung“ spricht die amerikanische Regierung gerne in solch einem Fall. Tatsächlich geht es darum, den eigenen Einflussbereich zu erweitern und den russischen damit gleichzeitig zu schmälern.

Als der Krieg gegen Syrien 2013 schon voll entfacht war, wurde diese umstürzlerische Agitation eines ausländischen Staates (– wie immer die USA –) von unserer westlichen Presse durchaus zugegeben:¹⁶

US-Unterstützung im Bürgerkrieg

Heimliches Waffentraining für Syriens Rebellen

Die USA haben ihre Hilfe für syrische Rebellen insgeheim verstärkt: Nach SPIEGEL-Informationen schulen Amerikaner die Aufständischen schon seit längerem im Gebrauch moderner Panzerabwehrwaffen - in Jordanien. Ziel ist die Schaffung einer schlagkräftigen Kampftruppe gegen Despot Assad.



Rebellen der "Freien Syrischen Armee": 10.000 Kämpfer für "Tauhid al-Dschanub"

REUTERS

Eine parallel verlaufende revolutionäre Einflußnahme der USA in einigen Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens (die in keinem Land die Verhältnisse der Bevölkerung verbesserte), wurde in der Öffentlichkeit dann ab dem 17. Dezember 2010 als Arabischer Frühling¹⁷ bekannt:¹⁸

„Arabischer Frühling“ von USA organisatorisch und finanziell lange vorbereitet

Die „Reformen“ in Ägypten, die (Emma) Bonino¹⁹ und die europäische Nomenklatur verteidigt, umfassen auch die Verfassungserklärung von Mursi, der wenige Wochen vor seiner Absetzung sich selbst Machtbefugnisse zusprach, die weit über jene Mubaraks hinausgingen. „Was für eine ‚Leistung‘ des arabischen Frühlings“, so (Danilo) Quinto.

¹⁴ Siehe auch Artikel 955 (S. 1), 1054 (S. 3), 1062, 1065, 1072, 1077, 1090, 1113, 1176, 1180, 1196, 1208, 1215, 1260, 1262, 1263, 1270, 1272, 1273, 1453, 1495 (immer S. 1, oben).

¹⁵ <http://www.fluchtgrund.de/land/syrien/9/>

¹⁶ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/amerikaner-trainieren-syrische-rebellen-a-887873.html> (10. 3. 2013)

¹⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Arabischer_Fr%C3%BChling

¹⁸ „Arabischer Frühling“ (Libyen): siehe Artikel 541 (S. 1/2), 1752 (S. 1)

¹⁹ Italienische Politikerin https://de.wikipedia.org/wiki/Emma_Bonino

In Tunesien wird die provisorische Regierung von Islamisten der "Ennahda" kontrolliert, hinter der wiederum die "Moslemb Brüder" stehen. In Libyen kämpfen seit dem Sturz Gaddafis Hunderte von bewaffneten Banden um die Macht In allen drei Ländern hat sich die wirtschaftliche Lage dermaßen verschlechtert, daß große Teile der Bevölkerung regelrecht von Hungersnot bedroht sind. Aber Außenministerin Bonino und die EU-Nomenklatur sind weiterhin „optimistisch“ ...

„Es bleibt die Wahrheitsfrage zu klären“, so Danilo Quinto in seiner Kritik an der EU-Außenpolitik. „Wer hat denn den arabischen Frühling in den verschiedenen Ländern gefördert und vor allem wer hat es erlaubt, daß die islamistische und subversive Organisation der Moslemb Brüder die Oberhand bekommt?“, so Quinto.

Der katholische Intellektuelle (Danilo Quinto) und ehemalige Weggefährte Boninos verweist in diesem Zusammenhang auf den „erhellenden Artikel, der am 13. Mai 2012 in der Zeitschrift "Eurasia – Zeitschrift für geopolitische Studien" erschienen ist. Das Thema der Ausgabe lautete: "Das Mittelmeer zwischen Eurasien und dem Westen". Konkret geht es jedoch um den gleichnamigen Leitartikel.²⁰ Darin heißt es:

"Selbst die New York Times hat zugegeben, daß einige Bewegungen und Anführer, die direkt an den Revoluten von 2011 in Nordafrika und im Nahen Osten beteiligt waren [...] ihre Ausbildung und Finanzierung vom <International Republican Institute>, dem <National Democratic Institute> und dem <Freedom House> erhalten haben. Vor allem letztere Organisation hatte 2010 eine Gruppe ägyptischer und tunesischer Aktivisten, um ihnen beizubringen <durch Interaktion mit Washington, den internationalen Organisationen und den Massenmedien Vorteile aus den Möglichkeiten des Netzwerks zu ziehen>."

Die Geldflüsse in die arabischen Staaten ...

Im Leitartikel heißt es weiter, daß das "National Endowment for Democracy" mitteilte, 2010 mehr als 1,5 Millionen Dollar an ägyptische Organisationen gezahlt zu haben, die sich für die Verteidigung der „Menschenrechte“ und die Förderung der „demokratischen Werte“ einsetzen. Im Klartext sind damit politisch nahestehende oder abhängige Organisationen gemeint.

Zudem wird festgestellt, daß zu den Finanzierungen durch das "National Endowment for Democracy" und einer ganzen Reihe weiterer staatlicher US-Einrichtungen noch die Gelder der "Open Society Foundation" von George Soros (!) kamen. Soros finanzierte 2010 und damit kurz vor Ausbruch der Revoluten, Organisationen und Bewegungen in der gesamten arabischen Welt, besonders aber in Ägypten und Tunesien. Wenn man dann bis auf das Jahr 2009 zurückgeht, beträgt die Gesamtsumme der US-Finanzierungen an „nahestehende“ politische Organisationen mehr als 62 Millionen Dollar, so der Artikel.

„An dieser Stelle wird es verständlich, wer hinter dem sogenannten arabischen Frühling steckt, unter welchen Voraussetzungen er entstanden ist und um welche Interessen es westlichen Regierungen dabei geht“, so Danilo Quinto²¹

(Fortsetzung folgt.)

²⁰ <http://www.eurasia-rivista.org/il-mediterraneo-tra-leurasia-e-loccidente-2/15679/>

²¹ <http://www.katholisches.info/2013/07/11/die-wahrheit-hinter-dem-arabischen-fruhling/>